



KULTURKIRCHE OBERSCHÜPF: „Pop and Lyrics“ begeisterte die Zuhörer

Dynamische Pop- und Soulstimmen

OBERSCHÜPF. Die vielen Zuhörer in der vollbesetzten Kulturkirche Oberschüpf durften das Konzert "Pop and Lyrics" mit allen Sinnen genießen. Es war ein idealer Ort für die musikalischen Künstler zeitgenössischer Popsongs, mit Lyrik untermalt von Jessica Szyperski (Bad Mergentheim), Christine Tack-Klein, Raphaela und Felizia Maertens, Wolfgang und Dorothe Goericke (alle Lauda), Dominik Mathein (Gerlachsheim), Verena Kossowski (Sachsenflur), Luca Kerscher, Timo de Pascali und Marat Perlin, 14- bis 15jährige Schüler des DOG Bad Mergentheim.

Pfarrer Dr. Heiner Kücherer war es eine sichtliche Freude, die vielen jungen Menschen zu begrüßen, die den Abend mit ihrer Musik in jeder Hinsicht bereicherten. Ob an Piano, Gitarre, Trompete, Schlagzeug oder Cajon: Die Künstler hatten die Begeisterung der vielen Besucher auf ihrer Seite.

Gerade zur Passionszeit war das Gotteshaus als sakraler Raum eine wunderbare Plattform für die selbst interpretierten Gedichte und Texte von Christine Tack-Klein und Dorothee Goericke. Sie wurde von ihrem Gatten Wolfgang am Piano bei ihrer eigenen verfassten Lyrik über den "Frühling, das Leben, die Liebe und das Gebet" geradezu liebevoll begleitet.

Dynamische Pop- und Soulstimmen schwebten durch den Altarraum hin zu den Kirchenbänken und erreichten die Seelen der aufmerksamen Zuhörer, die alle Werke mit jeweils großem Applaus belohnten. "Hiding my heart", "Footprints in the sand" und "I cried for you" hießen die Eingangstitel der Soulsängerin Jessica Szyperski, unter Piano-Begleitung von Christine Tack-Klein. Sie ergänzte mit einem selbstverfassten Wintergedicht das Repertoire.

Die talentierten, musikorientierten Geschwister Maertens glänzten als Songwriterinnen für Piano und Gitarre mit "The infinite" oder bei "Hier und Jetzt", dem ein Crossover mit Liedern der Country-Sängerin Dolly Parton folgte. Zeitgenössische Titel in ihrer Tiefendimension brachen auf beim bekannten "Man in the Mirror" des "King of Pop" Michael Jackson, originalgetreu von Verena Kossowskis toller Soulstimme gesungen und gespielt an der Gitarre, ebenso bei "People help the people" von Birdy sowie bei "Read all about it" von Emili Sande, teilweise begleitet von Dominik Mathein am Piano und am Cajon. Die drei DOG-Jungmusiker aus Bad Mergentheim brachten mit ihrem fünfteiligen Jazzarrangement von "Watermelon man" über "Flashdance" bis "Chameleon" gegen Ende der Veranstaltung ganz schön Schwung ins Gotteshaus, was die Zuhörer mit lautstarken Beifallstürmen belohnten.

Pfarrer Dr. Kücherer bedankte sich bei der Konzertmanagerin Susanne Oehm-Henninger (Oberschüpf) für ihr großes Engagement in der Vorbereitung des musikalischen Abends, ebenso bei Reiner Kappes für die Ausleuchtung der Kirche mit entsprechenden Lichteffekten.

Im Besonderen sprach er allen Künstler für das wiederholte Gelingen des "Pop and Lyrics-Abends" seinen Dank aus. *wah*